

03. September 2021

Postulat

Öffentlich zugängliche Trinkwasserbrunnen in Allschwil II



Anträge

Gestützt auf das Geschäft 4510A wird der Gemeinderat zum folgenden Vorgehen eingeladen:

1. Alle am Trinkwassernetz angeschlossenen öffentlichen Laufbrunnen werden mit einer Beschilderung als Trinkwasserquellen gekennzeichnet.
2. Der Laufbrunnen auf dem Pausenhof der **Primarschule Schönenbuchstrasse** wird ans Trinkwassernetz angeschlossen.
3. Der Laufbrunnen auf dem **Dorfplatz** wird ans Trinkwassernetz angeschlossen.

Begründung

Weniger Unsicherheit durch klare Beschilderung

Der Gemeinderat hält in seiner Antwort zum Geschäft 4510A fest, dass in der Schweiz angenommen wird, dass das fliessende Wasser an öffentlich zugänglichen Brunnen trinkbar ist, wenn nicht explizit ein Trinkverbotsschild vorhanden ist. Die Gemeinde Allschwil muss sich jedoch immer wieder mit den Spätfolgen von Altlasten aus Deponien auseinandersetzen, die negative Auswirkung auf das Allschwiler Grund- und Quellwasser haben. Bei der Beurteilung der Grundwassersicherheit rund um die Deponie «Le Letten» kam man sicherheitshalber zum Schluss, die gemeindeeigene Trinkwasserfassung aufzugeben und fortan Wasser aus der Muttener Hard zu beziehen. Aktuell macht die Gemeinde Allschwil auf krebserregende Substanzen aufmerksam, die angeblich aus der *vollständig* sanierten Deponie «Römisloch» austreten und rät mit zahlreichen Schildern entlang des Mühlbachs davon ab, mit diesem Wasser in Kontakt zu kommen.

Diese Vorkommnisse schüren Unsicherheit in der Allschwiler Bevölkerung. Von einem Brunnen, der keine klar ersichtliche Information über die Trinkbarkeit des geführten Wassers bietet, trinkt man zur Sicherheit lieber nicht. Die Dienstleistung einer eindeutigen Beschilderung der Laufbrunnen bietet Gewissheit.

Wo Kinder spielen

Die Sinnhaftigkeit eines Laufbrunnens auf einem Pausenhof einer Primarschule, welcher als Trinkquelle nicht genutzt werden kann/darf, ist – auch aus gesundheitlichen Aspekten – zu hinterfragen.

Wahrzeichen von Allschwil

Der Dorfplatz mit seinem Dorfbrunnen ist aus historischer Warte wohl das Allschwiler Wahrzeichen schlechthin. Wir sind der klaren Meinung, dass alle zentrale Begegnungsorte mit einer öffentlichen Trinkwasserquelle versehen sind. Der Dorfbrunnen als der historisch-charakteristischste Allschwiler Brunnen, soll dieser Funktion gerecht werden. Eine Umrüstung soll im Projekt der Umgestaltung des Dorfplatzes erfolgen.

Im Namen der SP-Fraktion
Etienne Winter